

## **NEWSLETTER NR. 23**

**- APRIL 2014 -**

### **Mitglieder-Statistik (Stichtag: 31. März 2014)**

- Promovierende Mitglieder insgesamt: 360
- 301 nicht-programmgebundene Promovierende
- 59 Promovierende in einem der 11 inkorporierten Programme
  
- 302 Mitglieder promovieren an der Philosophischen Fakultät.
- 50 Mitglieder promovieren an der Theologischen Fakultät.
  
- 8 Mitglieder sind Stipendiat(inn)en oder Assoziierte der inkorporierten Programme bzw. Promovierende im Co-Tutelle-Verfahren, promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.
  
- 72 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft.
  
- Das Geschlechterverhältnis liegt bei 145 Männern und 215 Frauen.
  
- Die promovierenden Mitglieder („Junior Members“) werden von 285 „Senior Members“ betreut, von denen 173 der Universität Göttingen angehören.

### **Stipendien und Zuschüsse für Promovierende und Postdocs (Januar-März 2014)**

- 3 Exposé-Stipendien über insgesamt 6 Fördermonate (insgesamt 5.200 €)
- 23 Abschluss-Stipendien über insgesamt 69 Fördermonate (insgesamt 54.600 €)
- 2 Postdoc-Stipendien über insgesamt 5 Fördermonate (insgesamt 6.200 €)
- 13 Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an Tagungen (insgesamt 3.431,05 €)
- 4 Zuschüsse zu Recherchereisen (insgesamt 1.539,86 €)
- 3 Zuschüsse zur Durchführung von Netzwerk-Veranstaltungen (insgesamt 1.839,49 €)
- 1 Zuschuss zur Ko-Finanzierung selbstorganisierter Tagungen (insgesamt 560 €)
- 3 Lehraufträge im Wintersemester 2013/2014 (insgesamt 1.382,64)

Im den ersten drei Monaten dieses Jahres wurden insgesamt 11 GSGG Mitglieder erfolgreich promoviert. 8 Promotionen fanden an der Philosophischen Fakultät und 3 an der Theologischen Fakultät statt.

## 1. Neue Promotionsprogramme

Im Laufe des vergangenen Jahres haben zwei Promotionsprogramme ihre Arbeit aufgenommen: Das Promotionskolleg "[Transformationsprozesse des neuzeitlichen Protestantismus](#)" wird seit Mai 2013 vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Das Programm widmet sich dem Verhältnis von Protestantismus und Neuzeit, innerhalb dessen sich der Protestantismus sowohl als treibende Kraft der Modernisierung erweist wie auch als ihr vehementer Kritiker und Gegner. Untersucht werden Konstellationen im Spannungsfeld von öffentlicher und privater Religion sowie von Subjekt und Institution. Unter Berücksichtigung historischer Perspektiven, systematischer Theorieansätze und gegenwartsorientierter Zugangsweisen werden diese Fragestellungen von zehn Promovierenden verschiedener theologischer Disziplinen erforscht.

Das DFG-Graduiertenkolleg 1787 "[Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung](#)", das im Oktober 2013 eröffnet wurde, widmet sich den Auswirkungen der ‚digitalen Revolution‘ auf literarische Texte, Akteure und Institutionen des Literaturbetriebs von den 1980er Jahren bis heute, die unter thematischen, ästhetischen und ökonomischen Gesichtspunkten untersucht werden. Zusätzlich zu der wissenschaftlichen Qualifikation erwerben die bisher acht Kollegiat(inn)en auch praktische Kompetenzen im Bereich der Literaturvermittlung und absolvieren Praktika in renommierten Verlagen, Literaturhäusern, Agenturen u.v.m. Das Graduiertenkolleg hat zum 1. Oktober 2014 [sieben weitere Promotionsstellen](#) ausgeschrieben, die **Bewerbungsfrist** endet am **12. Mai 2014**.

## 2. Abschluss-Stipendien

Seit April 2013 kann die GSGG dank der Förderung durch das MWK Abschluss-Stipendien mit einer Laufzeit von bis zu 6 Monaten vergeben, sie sind mit bis zu 1.000 € monatlich dotiert. Die Stipendien bieten so hervorragende Rahmenbedingungen, um die Dissertationsschrift zügig und konzentriert abzuschließen. Ein Antrag auf ein Abschluss-Stipendium sollte plausibel darlegen, dass bisherige Finanzierungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind und nachvollziehbare Gründe für die Verzögerung des Dissertationsvorhabens vorliegen. **Ziel der Abschluss-Stipendien ist es, dass die Dissertation am Ende des beantragten Förderzeitraums beim Prüfungsamt eingereicht werden kann**, so dass sich die Stipendiat(inn)en anschließend ganz auf die Vorbereitung der Disputation und auf ihre weitere Karriere konzentrieren können.

Die Nachfrage nach den Abschluss-Stipendien hat enorm zugenommen, seitdem sie besser dotiert sind als zuvor und eine längere Laufzeit haben. Um die zahlreichen eingehenden Anträge noch differenzierter als bisher prüfen und miteinander vergleichen zu können, hat der Vorstand der GSGG am 11. April 2014 beschlossen, dass ab sofort mit einem Antrag auf ein Abschluss-Stipendium **das gesamte zu diesem Zeitpunkt vorhandene Textkonvolut der Dissertation als pdf** eingereicht werden muss. Auf dieser Grundlage kann eine genauere Einschätzung erfolgen, wie realistisch es ist, dass die Dissertationsschrift während der Laufzeit des Stipendiums abgeschlossen werden kann.

### 3. GSGG Nachwuchsgruppen

Im Dezember 2013 haben wir zum ersten Mal Plätze in den neu entstehenden Nachwuchsgruppen der GSGG ausgeschrieben. Die Ausschreibung richtete sich an Promovierende und fortgeschrittene Masterstudierende, deren (geplante) Dissertationen in einem der vier Forschungsschwerpunkte **Sprache, Kognition und Text, Multiple Modernen, Religion** oder **Wissen** angesiedelt sind. Wir können leider keine Vollfinanzierung anbieten, dafür aber sehr schöne Arbeitsplätze, wissenschaftliche Anregungen durch die Postdocs sowie Unterstützung in der Entwicklung von Projekten und Veranstaltungen durch das Team der Geschäftsstelle.

In der ersten Ausschreibungsrunde haben wir fünf Doktorand(inn)en und fortgeschrittene Masterstudierende aufgenommen. Wir freuen uns, dass Nina Härter, Stephanie Jabs, Florian Pahlke, Moritz Rathjen und Sara Schlüter dabei sind – herzlich willkommen!

Im Rahmen des **Welcome Day am 7. Mai** werden sich die Nachwuchsgruppen präsentieren, vor allem aber wird es reichlich Gelegenheit zum Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen geben. Im Mai schreiben wir erneut Plätze in den Nachwuchsgruppen aus und hoffen auf zahlreiche Bewerbungen. Die Termine der regelmäßig stattfindenden **Kolloquien und Veranstaltungen** der Nachwuchsgruppen werden finden Sie auf unserer [Homepage](#).

### 4. Lektüreseminar "Multiple Modernities"

Vom 1.-6. September findet an der GSGG eine **internationale Sommerschule** zum Thema "Multiple Modernities" statt, es sind bereits alle verfügbaren Plätze besetzt. Um dennoch möglichst vielen Promovierenden der GSGG die Möglichkeit zu geben, den Modernebegriff bis hin zu seinen aktuellen Problematisierungen in den *postcolonial studies* zu reflektieren, veranstalten wir im Juli jeweils mittwochs ein **Lektüreseminar**. Gelesen werden Texte von Shmuel Eisenstadt, Gurminder K. Bhabra, Wolfgang Knöbl und anderen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Bei Interesse bitten wir um **Anmeldung mit einem kurzen Motivationsschreiben und Angabe des Forschungsthemas** an Julia Hauser ([Julia.Hauser@mail.uni-goettingen.de](mailto:Julia.Hauser@mail.uni-goettingen.de)) bzw. Jens Elze ([Jens.Elze@mail.uni-goettingen.de](mailto:Jens.Elze@mail.uni-goettingen.de)). Weitere Informationen folgen Anfang Juni.

### 5. Welcome Day

Wie bereits mehrfach angekündigt: **7. Mai 2014, 15:15 Uhr**, wir freuen uns auf Sie. Der Welcome Day wird im **Konferenzraum** der GSGG und des YLAB stattfinden, der seit Anfang März fertig ausgestattet ist und Promovierenden und Postdocs der GSGG für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung steht.

### 6. Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, 2. Juli 2014** wird voraussichtlich ab 15:00 Uhr die Mitgliederversammlung stattfinden. Die Veranstaltung bietet Ihnen Gelegenheit, Fragen, Kritik und Anregungen zu unserer Arbeit zu äußern. Außerdem bildet die Mitgliederversammlung den Rahmen für die jährliche **Wahl der Promovierendenvertreter(innen)** im Vorstand der GSGG. Das Team der Promovierendenvertreter(innen) besteht aus jeweils einem/einer Vertreter(in) für die

Promovierenden der inkorporierten Programme und der Individualpromovierenden sowie jeweils einem/einer Stellvertreter(in). Sie setzen sich im Vorstand für die Interessen der Promovierenden ein und sind an der strategischen Ausrichtung Ihrer Graduiertenschule beteiligt. Bitte machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht, Kandidaturen sind herzlich willkommen.

## 7. Veranstaltungen von GSGG-Mitgliedern

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen aufmerksam machen, die in den kommenden Monaten von Mitgliedern der GSGG veranstaltet werden:

- **Tagung „Gedicht-Performance – Lyrik-Performanz? Annäherungen an eine vertraute Unbekannte“**

15.-16. Mai 2014, Seminar für Deutsche Philologie, Abteilung Komparatistik  
Konzeption und Organisation: Anna Bers M. A.

- **Lektüreseminar „Multiple Modernen“**

Das Seminar wird vom 9.-30. Juli jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr im Konferenzraum der GSGG stattfinden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Julia Hauser an ([Julia.Hauser@mail.uni-goettingen.de](mailto:Julia.Hauser@mail.uni-goettingen.de)).

## 8. Doktorandenforum

Das Sprecher\_innenteam der GSGG hat in der zweiten Semesterhälfte die **Betreuungsbedingungen während der Promotion** zu ihrem Schwerpunkt gemacht. Unser nächstes Ziel ist, die **Vernetzung zwischen den Promovierenden der drei Göttinger Graduiertenschulen** zu intensivieren und zu diskutieren, was gute Betreuung ist und welche Rolle die Göttinger Graduiertenschulen dabei spielen.

Am 17. Februar besuchten mehr als vierzig Teilnehmer\_innen den **Vortrag zum "Wissenschaftszeitvertragsgesetz"** von Matthias Jähne (GEW-Landesverband Berlin) und beteiligten sich an der Diskussion. Vielen Zuhörer\_innen wurde zum ersten Mal klar, was für einen weitreichenden Einfluss der im Arbeitsvertrag angegebene Befristungsgrund auf den Verlauf ihrer Karriere in der Wissenschaft haben kann. Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der GEW durchgeführt wurde, hat bei Promovierenden und Postdocs eine neue Sensibilität geschaffen. Damit sich die Verhältnisse ändern, müssen Wissenschaftler\_innen selbst aktiv werden und sich für ihre Belange einsetzen. Alle Promovierenden und Postdocs werden demnächst über unseren Verteiler zu dem kommenden Treffen des Promovierendenforums eingeladen. Eine gute Gelegenheit, den neuen Konferenzraum im Friedländer Weg 2 einzuweihen!

## 9. Schlüsselkompetenzkurse der GSGG von April bis Juni 2014

- [Achtung Auftritt! - Überzeugende Selbstpräsentation](#) (6. Mai)
- [Anfangen leicht\(er\) gemacht - Workshop zu Organisations- und Arbeitsstrukturen für Promovierende](#) (15. Mai)
- [Schreibwerkstatt I - Planvoll wissenschaftlich schreiben](#) (23. Und 30. Mai)
- [Schreibwerkstatt II - Kreative Schreibtechniken für das wissenschaftliche Schreiben nutzen](#) (13. Und 20. Juni)

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und einen guten Start ins Sommersemester!

Das Team der GSGG

Aleksandra Bovt, Sabine Heerwart, Nele Hoffmann, Jennifer Raabe

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)

Friedländer Weg 2

37085 Göttingen

Tel: +49 (0)551 / 39-21120

[gsgg@uni-goettingen.de](mailto:gsgg@uni-goettingen.de)

<http://www.gsgg.uni-goettingen.de>